

.....

Sönke Finnern
**Narratologie und
 biblische Exegese**

Eine integrative Methode der
 Erzählanalyse und ihr Ertrag am Beispiel
 von Matthäus 28.

(WUNT 2. Reihe Bd. 285)

Tübingen: Mohr Siebeck 2010

(XIII, 624 S) Kt. € 99,-

.....

Nach knapp 250 Seiten theoretischer Ausführungen zur Erzählanalyse möchte man sich erschöpft zurücklehnen, aber der Ertrag dieser Ausführungen wird nun erst auf Mt 28 angewandt, was weitere 240 Seiten in Anspruch nimmt. Das Anliegen der Arbeit ist jedoch ein lobenswertes: Vf. möchte zeigen, dass das Instrumentarium der Erzählanalyse mit dem historisch-kritischen Methodenensemble vereinbar ist und somit zu einer neuen, umfassenden Erzähltextanalyse führen kann. Der methodische Teil beschäftigt sich in einzelnen Unterkapiteln mit der Kommunikation von Erzähltexten durch Darstellungen von Umwelt, Handlung, Figuren, Perspektiven und Rezeption. Am Ende eines jeden Unterkapitels werden einzelne Methodenschritte durch Fragenkataloge resümiert. Vf. verfolgt die Annahme, dass Erzähltexte durch bestimmte Strategien in der Komposition die Rezeption durch den Leser steuern möchten, indem sie beispielsweise Empathie erzeugen und so zu Verhaltensänderungen führen. Dieser Art der Wirkungsintention wird im zweiten Teil der Arbeit anhand von Mt 28 als Beispieltext nachgegangen. Der dritte Teil vergleicht die Ergebnisse der narratologischen Analyse mit denen einer histo-

risch-kritischen Interpretation und kommt zu dem Schluss, dass die narratologische Analyse die historisch-kritischen Methoden sinnvoll ergänzt und die Kombination beider ein neuer integrativer Ansatz der Interpretation von Bibeltexten ist. Ein Literaturverzeichnis sowie Stellen-, Namens- und Sachregister beschließen die Arbeit. – Die Darstellung narratologischer Modelle ist teilweise ausufernd geraten und scheint gelegentlich eklektisch. Doch handelt es sich bei diesem Buch um ein gutes Plädoyer für die narratologische Analyse in der Bibelwissenschaft.

Boris Repschinski SJ